



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Stand: 10.06.2026

Version: 1

WERO BurnAway®

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

WERO BurnAway®

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/ des Gemischs:

Zur Linderung von Schmerzen bei leichten Verbrennungen oder Verbrühungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

WERO GmbH & Co. KG
Idsteiner Str. 94, 65232 Taunusstein
Telefon 06128 9757-0
Telefax 06128 9757-50
E-Mail info@wero.de

Hersteller

Longbow First Aid Products Manufactory
Unit 204, 2nd Floor, Building 3, Block A, Hantian Technology City, No. 17 Shenhai Road, Guicheng Street, Nanhai District, Foshan, China

1.4. Notrufnummer:

Telefon: 0361 730730 (Giftinformationszentrum Erfurt)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Physikalische Gefahren:

Nicht eingestuft

Gesundheitsgefahren:

Nicht eingestuft

Umweltgefahren:

Einstufung nicht möglich

Nicht aufgeführte Gefahren sind nicht zutreffend oder es liegen keine Daten vor.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Stand: 10.06.2026

Version: 1

WERO BurnAway®

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm:

Keine

Signalwort:

Keine

Gefahrenhinweise:

Keine

Sicherheitshinweise:

Keine

Sicherheitshinweise für die Reaktion:

Keine

Hinweise zur Lagerung:

Keine

Hinweise zur Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff	Konzentration	CAS Nr.	EG-Nr.
Wasser	79,5 %	7732-18-5	231-791-2
Glycerin	20 %	56-81-5	200-289-5
Polyacrylsäure	0,5 %	9003-01-4	618-347-7

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt:

Bei anhaltender Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Stand: 10.06.2026

Version: 1

WERO BurnAway®

Augenkontakt:

Bei Kontakt mit den Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Eine ausreichende Spülung sicherstellen, indem die Augenlider mit den Fingern auseinandergezogen werden. Bei anhaltender Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Einatmen:

Bei Einatmen sofort an die frische Luft bringen. Wenn sich die Person unwohl fühlt, einen Arzt rufen.

Verschlucken:

Bei Verschlucken den Mund mit Wasser ausspülen, sofern die Person bei Bewusstsein ist. Einen Arzt rufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid oder geeigneter Schaum.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Vorsicht ist geboten, da sie sich bei Verbrennung oder hohen Temperaturen zersetzen und Kohlenoxide bilden kann.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung: Um den Kontakt mit Haut und Augen zu vermeiden, sind umluftunabhängige Atemschutzgeräte und Schutzkleidung zu tragen. Löscharbeiten sind von der Luvseite aus durchzuführen. Unbeteiligte Personen sollten sich an einen sicheren Ort begeben.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Entfernen Sie alle Zündquellen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen oder Nebel. Halten Sie Personen von der Verschüttung/dem Leck fern und sorgen Sie dafür,

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Stand: 10.06.2026

Version: 1

WERO BurnAway®

dass sie sich in Windrichtung befinden. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Der Zugang für unbeteiligtes Personal sollte im Bereich der Leckage durch Absperrung kontrolliert werden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie weiteres Austreten oder Verschütten, sofern dies gefahrlos möglich ist. Vermeiden Sie das Eindringen in die Kanalisation.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem Material (z. B. trockenem Sand, Vermiculit) vermischen und zur Entsorgung in einen trockenen, sauberen Behälter mit Deckel umfüllen. Einatmen vermeiden. Den Bereich lüften und die verschüttete Stelle nach Abschluss der Materialaufnahme reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und Chemikalienschutzhandschuhe. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen oder Nebel. Vermeiden Sie den Kontakt mit den Augen. Die Handhabung erfolgt an einem gut belüfteten Ort. Von Zündquellen, Hitze und Flammen fernhalten. Nach der Handhabung Hände und Gesicht gründlich waschen. Rauchen am Arbeitsplatz verboten. Bei der Handhabung und Entladung ist vorsichtig vorzugehen, um Beschädigungen der Verpackung, Feuchtigkeit und Verluste zu vermeiden. Unverträglichkeiten: Starke Oxidationsmittel, Säuren. Der Arbeitsplatz sollte mit geeigneten Arten und Mengen an Feuerlöschgeräten und Ausrüstung zur Notfallbehandlung bei Leckagen ausgestattet sein.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen Ort lagern. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Von Zündquellen fernhalten.

Unverträglichkeiten:

Starke Oxidationsmittel, Säuren.

Der Lagerort sollte mit geeigneten Arten und Mengen an Feuerlöschgeräten und Ausrüstung zur Notfallbehandlung bei Leckagen ausgestattet sein.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Zur Linderung von Schmerzen bei leichten Verbrennungen oder Verbrühungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Stand: 10.06.2026

Version: 1

WERO BurnAway®

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

Nicht festgelegt

Biologische Grenzwerte (TRGS 900)

Nicht festgelegt

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Mechanische Absaugung erforderlich. Notdusche und Augendusche.

Persönliche Schutzmaßnahmen:

Augen-/Gesichtsschutz:

Tragen Sie eine Schutzbrille.

Hautschutz:

Handschutz: Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.

Körperschutz: Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

Atemschutz:

Tragen Sie eine behördlich zugelassene Atemschutzmaske.

Thermische Gefahren:

Keine Daten verfügbar.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Rauchen, Trinken und Essen am Arbeitsplatz sind verboten. Nach der Handhabung gründlich waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Weißer, flockiger Feststoff und farblose, transparente, viskose Flüssigkeit, die in dem flockigen Feststoff enthalten ist:

Geruch: Schwacher Geruch

pH-Wert: 5,4-5,5 (50g/l Lösung)

Löslichkeit: Mit Wasser mischbar

Siedepunkt, Anfangssiedepunkt und Siedebereich: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt **gemäß Verordnung (EG) 1907/2006**

Stand: 10.06.2026

Version: 1

WERO BurnAway®

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt: Keine Daten verfügbar

Flammpunkt (geschlossener Tiegel): >96,0 °C

Dichte /relative Dichte: Keine Daten verfügbar

Kinematische Viskosität: Keine Daten verfügbar

Untere/obere Explosionsgrenze / Entzündbarkeitsgrenze: Keine Daten verfügbar

Dampfdruck: Keine Daten verfügbar

Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log-Wert): Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften: Nicht zutreffend

Entflammbarkeit (Feststoff, Gas): Nicht zutreffend

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei normalen Temperaturen und Drücken.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Säuren

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Stand: 10.06.2026

Version: 1

WERO BurnAway®

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenstoffoxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Keine Daten verfügbar

Hautätzende / reizende Wirkung

Keine Daten verfügbar

Schwere Augenschäden / Augenreizung

Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege

Keine Daten verfügbar

Hautsensibilisierung

Keine Daten verfügbar

Keimzellmutagenität

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspiration

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Stand: 10.06.2026

Version: 1

WERO BurnAway®

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

Sonstige schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

So weit wie möglich recyceln. Ist ein Recycling nicht möglich, wird empfohlen, die Entsorgung unter Aufsicht durch Verbrennung vorzunehmen. Dieses Produkt darf nicht in die Kanalisation entsorgt werden. Leere Behälter an den Hersteller zurückgeben oder gemäß den nationalen und lokalen Vorschriften entsorgen. Vor der Entsorgung die einschlägigen Bestimmungen der nationalen und lokalen Vorschriften beachten. Es wird empfohlen, die Entsorgung durch eine qualifizierte Chemikalienabfallbehandlungsstelle vornehmen zu lassen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Nicht verfügbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt **gemäß Verordnung (EG) 1907/2006**

Stand: 10.06.2026

Version: 1

WERO BurnAway®

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht verfügbar.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht verfügbar.

14.5. Umweltgefahren

Keine bekannt.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Montrealer Protokoll:

Nicht aufgeführt.

Stockholmer Übereinkommen:

Nicht aufgeführt.

Rotterdammer Übereinkommen:

Nicht aufgeführt.

EINECS/ELINCS:

Wasser und Glycerin im Produkt sind aufgeführt.

TSCA:

Alle Inhaltsstoffe des Produkts sind aufgeführt.

IECSC:

Alle Inhaltsstoffe des Produkts sind aufgeführt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Stand: 10.06.2026

Version: 1

WERO BurnAway®

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.